

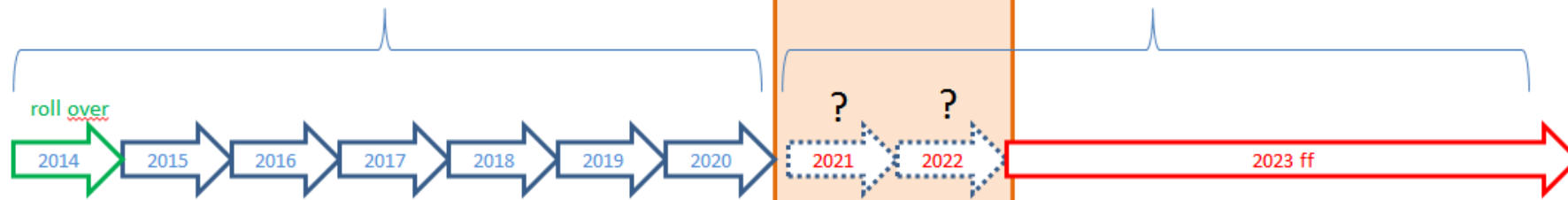
# Allgemeine Rahmenbedingungen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) in der Förderperiode 2021 bis 2027

Kerstin Laue, Stabstelle IK/GF im TMUEN

5. April 2019

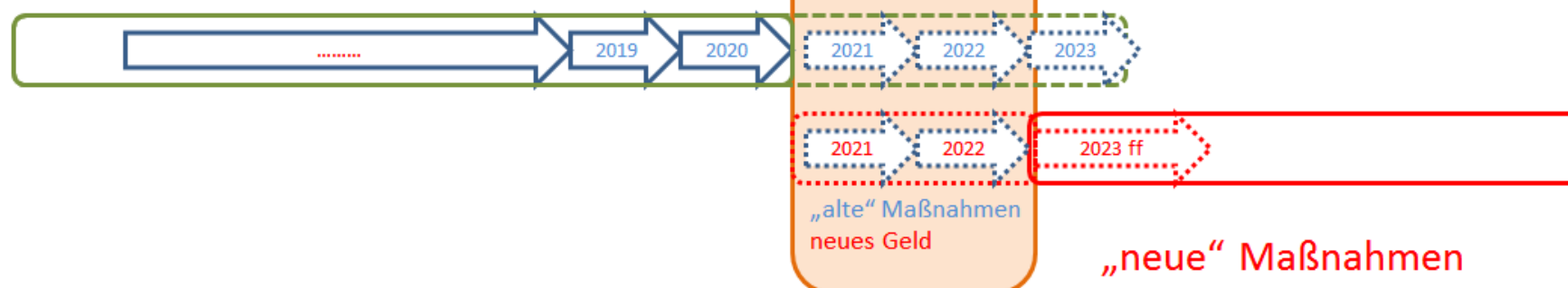
## Direktzahlungen

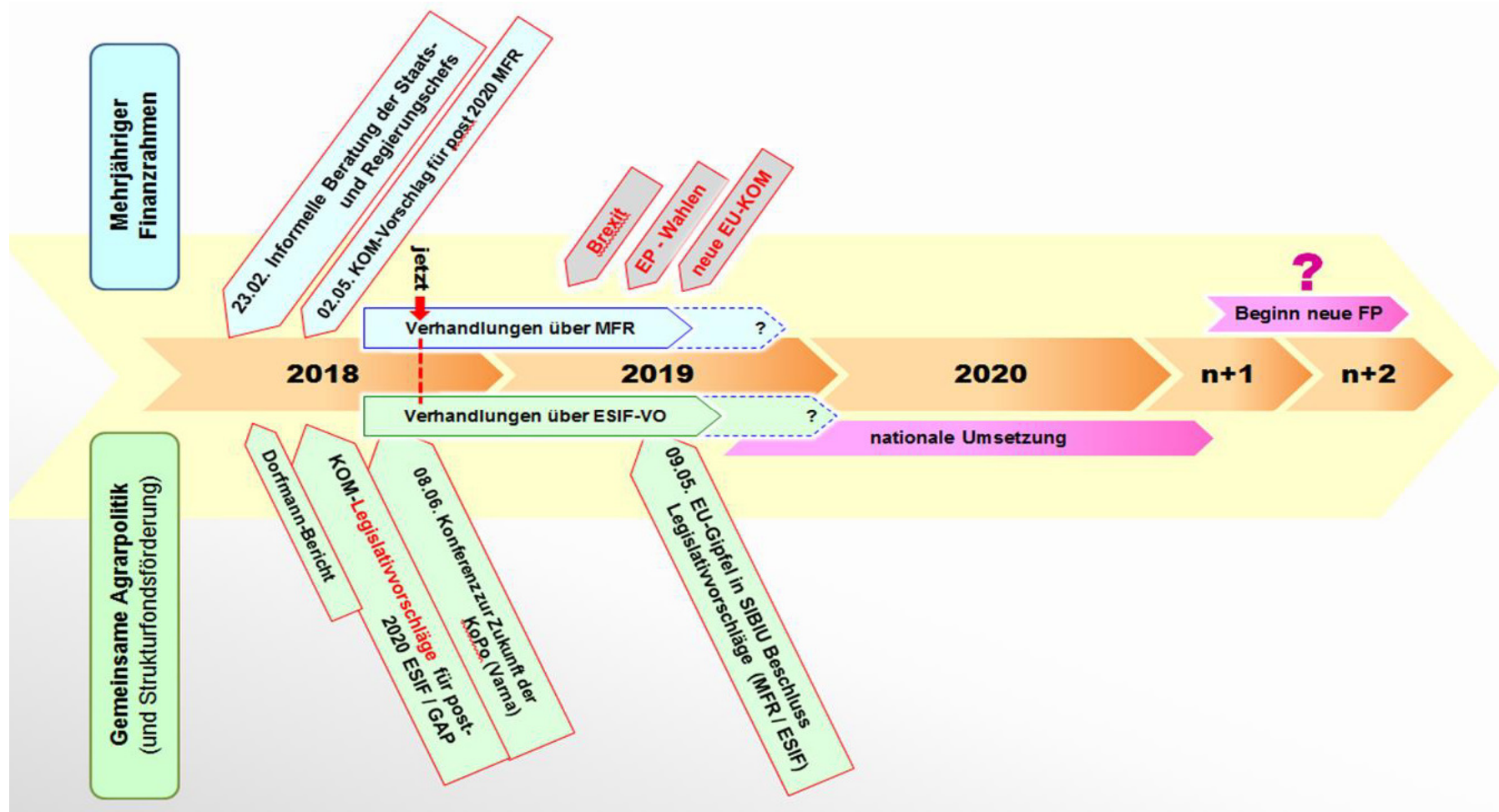
MFR 2015 -2020



## ELER

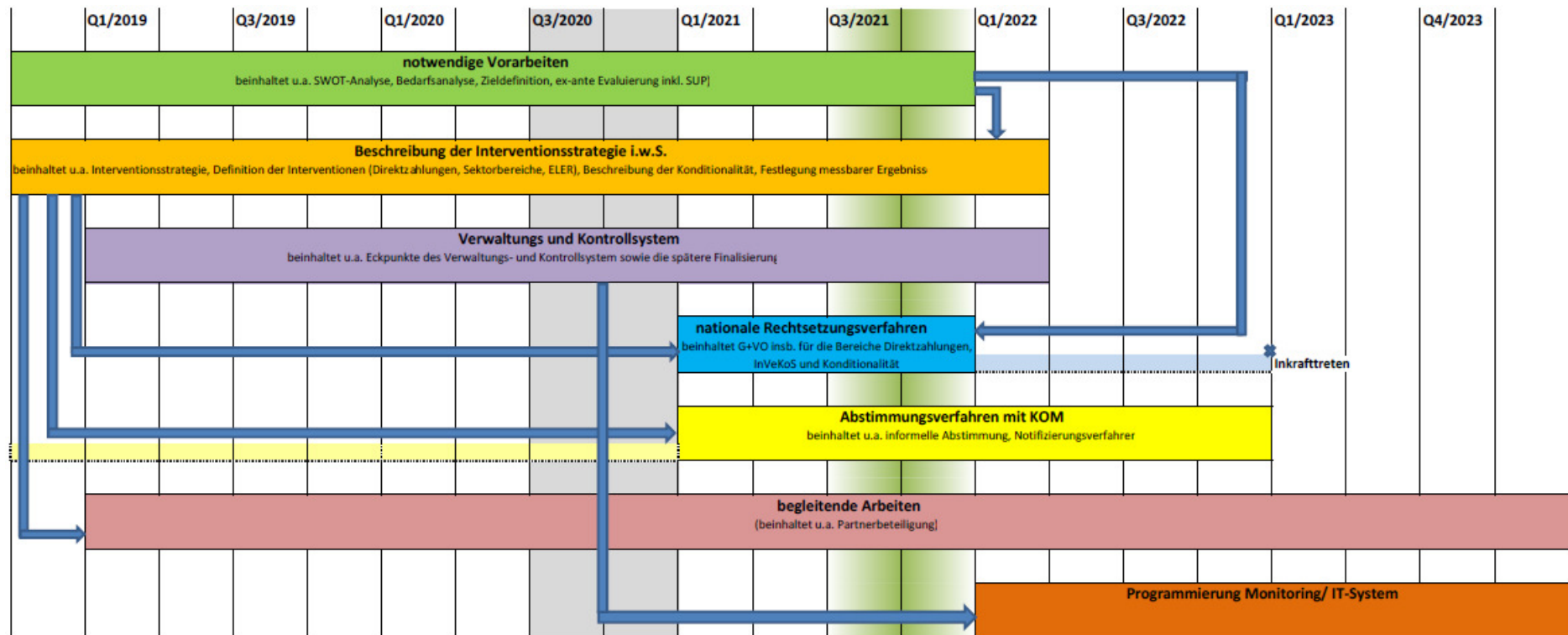
„alte“ Maßnahmen





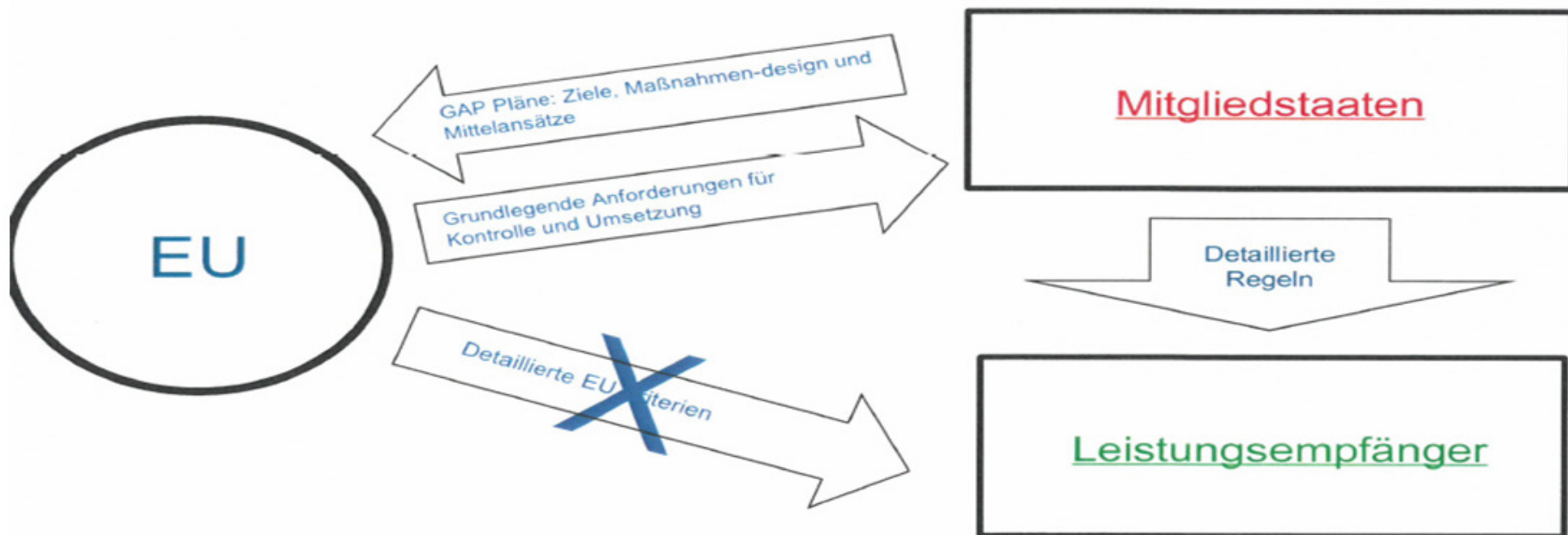
# Finanzielle Eckdaten für die neue GAP in Deutschland

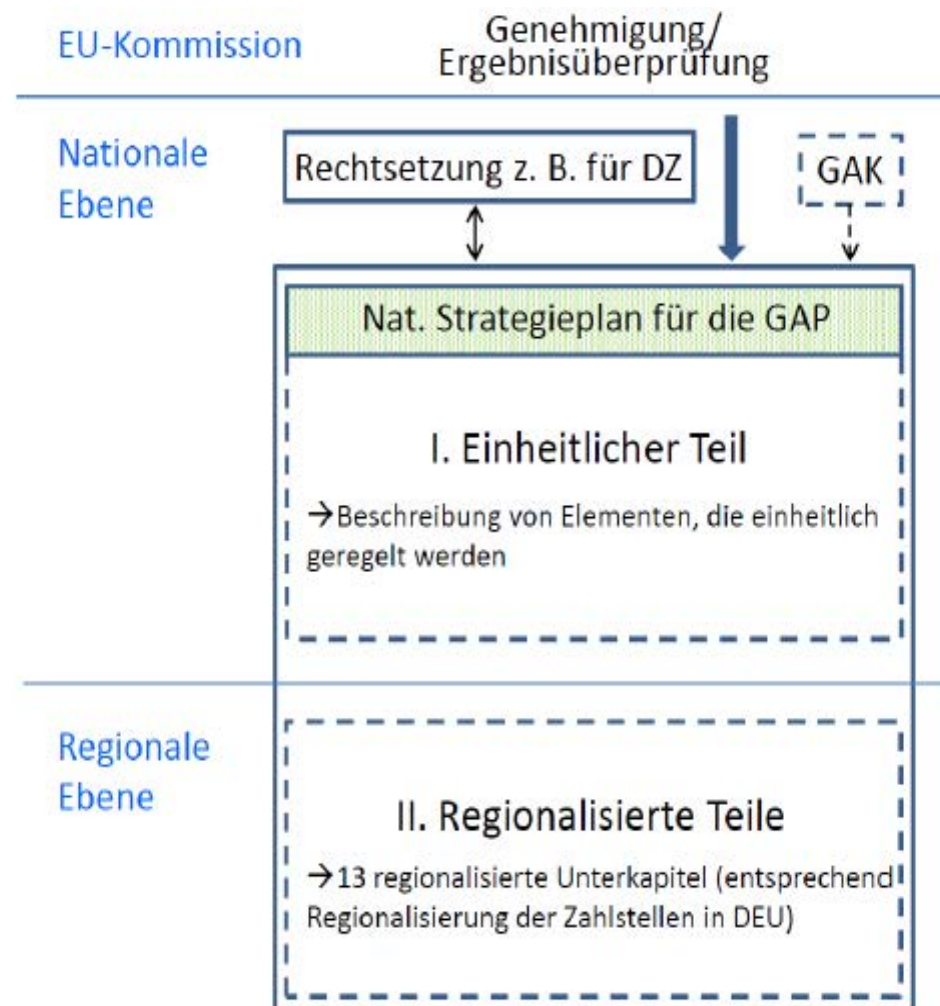
- KOM-Vorschläge zum MFR 2021 – 2027 vom 2. Mai 2018
- Gesamtbetrag für die GAP der EU rd. 365 Mrd. Euro = - 5 %
- Kürzung der Mittel für Deutschland in Prozent
  - ✓ 1. Säule Direktzahlungen um rd. 4 %
  - ✓ 2. Säule rd. 15 % und
- Kürzung der Gesamtmittel für Deutschland absolut in der neuen Finanzperiode
  - ✓ um rd. 2,6 Mrd. € (- 6 %) bzw.
  - ✓ für den ELER um rd. 1,2 Mrd. €, d.h. rd. 180 Mio.€ / Jahr



Deutsche Ratspräsidentschaft  
Bundestagswahl / Regierungsbildung

# Das neue Umsetzungsmodell





Quelle: BMEL

# Neuer Umsetzungsmechanismus der GAP

- Neue Arbeitsweise: **Weniger Regeln aus „Brüssel“; mehr Flexibilität/Subsidiarität für die Mitgliedstaaten**, strategischer Ansatz: was sind die Prioritäten, die Ziele und wie sollen sie erreicht werden: Ergebnisse zählen!
- Nur **ein Nationaler Strategieplan je Mitgliedsstaat** für die gesamte GAP (1. Säule: Direktzahlungen und Marktordnungen plus 2. Säule) und für den gesamten Zeitraum 2021-2027
- Darlegung **wie die neun spezifischen EU-Ziele** mit einer Kombination von Interventionen aus 1. und 2. Säule **erreicht werden sollen**



# Allgemeine Rahmenbedingungen im ELER

Aktuelle Förderperiode gemäß

ELER VO (1305/2013):

25 mögliche Maßnahmen

Zukünftige Förderperiode gemäß

Legislativvorschlägen zum ELER (Artikel 64):

8 Interventionskategorien (Artikel 65 – 72)

## Interventionskategorien im neuen ELER

- Umwelt-/Klima- und andere Bewirtschaftungsverpflichtungen (Art. 65)  
(AUKM, Ökolandbau, Waldumweltmaßnahmen, Aufforstung, Tierwohl, genetische Ressourcen, andere nach Bedarf)
- Naturbedingte oder andere gebietsspezif. Benachteiligungen (Art. 66)  
(Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete gem. 1305/2013)
- gebietsspezifische Benachteiligungen durch verpflicht. Anforderungen  
(Art. 67; Ausgleichszahlungen für Natura2000- und WRRL-Auflagen)
- Investitionen (Art. 68) umfassen produktive wie auch nicht-produktive, von landwirtschaftlichen Betrieben und anderen Akteuren, Infrastrukturen
- Existenzgründungen (Art. 69) Junglandwirte und ländliche Geschäftsgründungen
- Risikomanagementinstrumente (Art. 70) Versicherungen, Fonds aGgsk.
- Zusammenarbeit (Art. 71) u.a. LEADER, EIP, Erzeugerzusammenschlüsse
- Wissensaustausch und Information (Art. 72)



**Vielen Dank!**